

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1973      Ausgegeben am 9. November 1973      127. Stück

- 525.** Verordnung: Feststellung des Anpassungsfaktors und die Leistungsanpassung im Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1974
- 526.** Verordnung: Feststellung der Aufwertungsfaktoren, der Mindest- und Höchstbemessungsgrundlage und die Rentenanpassung im Bereiche des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1974
- 527.** Verordnung: 3. Land- und forstwirtschaftliche Lehrverpflichtungs-Verordnung
- 528.** Verordnung: Aufstellung eines Durchschnittssatzes für die Ermittlung der abziehbaren Vorsteuerbeträge aus Reisekosten
- 529.** Kundmachung: Geltungsbereich des Abkommens über die Errichtung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens
- 530.** Kundmachung: Geltungsbereich der Konvention über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zolltarife samt Berichtigungsprotokoll
- 531.** Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung
- 532.** Ungültigerklärung von Originalzeugnissen der Internationalen Kaffee-Organisation
- 533.** Protokoll über eine Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt

**525.** Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 3. Oktober 1973 über die Feststellung des Anpassungsfaktors und die Leistungsanpassung im Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1974

Auf Grund der §§ 41 Abs. 3 und 42 Abs. 4 des Tuberkulosegesetzes, BGBl. Nr. 127/1968, in der Fassung der Tuberkulosegesetznovelle, BGBl. Nr. 372/1973, sowie auf Grund des Art. II der Tuberkulosegesetznovelle wird verordnet:

### Artikel I

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung BGBl. Nr. 336/1973 für das Kalenderjahr 1974 mit 1,087 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1974 auch im Bereich des Tuberkulosegesetzes verbindlich.

### Artikel II

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1974 an die Stelle der im § 41 Abs. 2 des Tuberkulosegesetzes genannten Beträge treten, werden wie folgt festgestellt:

1. Statt 3863 S mit 4199 S;
2. statt 2700 S mit 2935 S;
3. statt 1008 S mit 1096 S und
4. statt 291 S mit 316 S.

Leodolter

**526.** Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 3. Oktober 1973 über die Feststellung der Aufwertungsfaktoren, der Mindest- und Höchstbemessungsgrundlage und die Rentenanpassung im Bereiche des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1974

Auf Grund des § 3 Abs. 3 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, wird verordnet:

### Artikel I

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung BGBl. Nr. 336/1973 für das Kalenderjahr 1974 mit 1,087 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1974 auch im Bereiche des Impfschadengesetzes verbindlich.

### Artikel II

Für das Kalenderjahr 1974 werden festgestellt:  
1. Die Aufwertungsfaktoren im Sinne des § 24 a des Heeresversorgungsgesetzes gemäß § 2 Abs. 1 lit. c Z. 1 des Impfschadengesetzes

für Einkommen im Jahre	mit dem Faktor
1954	3,029
1955	2,935
1956	2,802
1957	2,687
1958	2,614

für Einkommen im Jahre	mit dem Faktor
1959	2,557
1960	2,367
1961	2,197
1962	2,027
1963	1,894
1964	1,770
1965	1,637
1966	1,538
1967	1,437
1968	1,363
1969	1,273
1970	1,185
1971	1,087

2. Die Mindest- und Höchstbemessungsgrundlage im Sinne des § 24 b des Heeresversorgungsgesetzes gemäß § 2 Abs. 1 lit. c Z. 1 des Impfschadengesetzes mit 2465 S und 10.225 S.

### Artikel III

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1974 an die Stelle der im Heeresversorgungsgesetz genannten und gemäß § 2 Abs. 1 lit. c und d sowie § 3 Abs. 2 des Impfschadengesetzes geltenden Beträge treten, werden wie folgt festgestellt:

1. Im § 27 Abs. 4 des Heeresversorgungsgesetzes

- statt 2357 S mit 2562 S,
- statt 3535 S mit 3843 S,
- statt 4714 S mit 5124 S,
- statt 5894 S mit 6407 S und
- statt 7071 S mit 7686 S;

2. im § 30 Abs. 2 des Heeresversorgungsgesetzes statt 4069 S mit 4423 S und statt je 1628 S mit je 1770 S;

3. im § 69 Abs. 1 des Heeresversorgungsgesetzes statt 243 S mit 264 S.

Leodolter

## 527. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft vom 12. Oktober 1973 über die Lehrverpflichtung der Lehrer an höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten und am Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungswesen (3. Land- und forstwirtschaftliche Lehrverpflichtungs-Verordnung)

Auf Grund des § 7 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das Ausmaß der Lehrverpflichtung der Bundeslehrer, BGBl. Nr. 244/1965, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 228/1972 wird im Einvernehmen mit dem Bundeskanzler und dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

§ 1. Soweit die Unterrichtsgegenstände an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten, Fachrichtung Forstwirtschaft, nicht in den Anlagen 1 bis 6 des Bundesgesetzes über das

Ausmaß der Lehrverpflichtung der Bundeslehrer, in der 1. Land- und forstwirtschaftlichen Lehrverpflichtungs-Verordnung, BGBl. Nr. 6/1966, und in der 2. Land- und forstwirtschaftlichen Lehrverpflichtungs-Verordnung, BGBl. Nr. 387/1972, erfaßt sind, werden sie in die Lehrverpflichtungsgruppen I bis VI wie folgt eingereiht:

### Lehrverpflichtungsgruppe I

Betriebswirtschaft und Buchführung  
Forstproduktenkunde  
Forstvermessung und Forsteinrichtung

### Lehrverpflichtungsgruppe II

Baukunde  
Forstliche Arbeitstechnik und Arbeitslehre  
Holzmeß- und Ertragskunde  
Maschinenkunde

### Lehrverpflichtungsgruppe III

Betriebswirtschaft und Buchführung —  
Übungen  
Botanik — Übungen  
Fischerei  
Forstliche Landschaftsgestaltung  
Forstschutz  
Forstschutz — Übungen  
Forstvermessung und Forsteinrichtung —  
Übungen  
Forstwirtschaftliche Grundlagen  
Holzmeß- und Ertragskunde — Übungen  
Landwirtschaft  
Standortkunde  
Waldbau  
Wildkunde und Jagdbetrieb

### Lehrverpflichtungsgruppe IV

Bildnerische Erziehung  
Musikerziehung

### Lehrverpflichtungsgruppe V

Jagdhornblasen  
Maschinenkunde — Übungen

### Lehrverpflichtungsgruppe VI

Forstliche Arbeitstechnik und Arbeitslehre —  
praktischer Unterricht  
Jagdliches Schießen — praktischer Unterricht  
Waldbau — praktischer Unterricht  
Wildkunde und Jagdbetrieb — praktischer  
Unterricht

§ 2. Die Leitung eines Schulschikurses ist im Ausmaß von einer Wochenstunde der Lehrver-

pflichtungsgruppe III für den Monat, in dem der Schulschikurs endet, in die Lehrverpflichtung einzurechnen.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. September 1973 in Kraft.

Weihls

**528. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 16. Oktober 1973 über die Aufstellung eines Durchschnittssatzes für die Ermittlung der abziehbaren Vorsteuerbeträge aus Reisekosten**

Auf Grund des § 14 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes 1972, BGBl. Nr. 223, wird verordnet:

§ 1. Unternehmer, die einen Vorsteuerabzug für Kosten von Geschäfts- oder Dienstreisen vornehmen können, sind berechtigt, an Stelle des gesonderten Vorsteuerabzuges für die einzelnen Arten von Reisekosten den Vorsteuerabzug nach einem Durchschnittssatz in der Höhe von 8 v. H. der aus Anlaß von im Inland ausgeführten Geschäfts- oder Dienstreisen insgesamt entstandenen Reisekosten vorzunehmen, soweit diese Reisekosten die für Zwecke der Einkommen- oder Lohnsteuer anzusetzenden Beträge für Reisekosten im Inland nicht übersteigen. Das gleiche gilt für die auf das Inland entfallenden Kosten von Geschäfts- oder Dienstreisen in das Ausland.

§ 2. Der Durchschnittssatz nach § 1 muß sich auf alle Reisekosten für die in einem Kalenderjahr durchgeführten Geschäfts- und Dienstreisen erstrecken.

§ 3. Diese Verordnung ist erstmals auf den Veranlagungszeitraum 1973 anzuwenden.

Androsch

**529. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 10. Oktober 1973 betreffend den Geltungsbereich des Abkommens vom 15. Dezember 1950 über die Errichtung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens**

Anläßlich seines Beitrittes zum Abkommen über die Errichtung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens (BGBl. Nr. 165/1955, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 160/1970) hat Österreich folgenden Vorbehalt erklärt:

„Die Österreichische Bundesregierung erklärt, die im Anhang zur Konvention über die Errichtung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem

Gebiete des Zollwesens vom 15. Dezember 1950 vorgesehenen Privilegien und Immunitäten bis zu dem Ausmaß zu gewähren, bis zu dem in Österreich in Übereinstimmung mit den allgemeinen Grundsätzen des Völkerrechtes den diplomatischen Vertretungen ausländischer Mächte und den Mitgliedern dieser Vertretungen Privilegien und Immunitäten gewährt werden.“

Nach Mitteilungen der Belgischen Botschaft in Wien haben das Abkommen folgende weitere Staaten ratifiziert beziehungsweise sind ihm beigetreten:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde:
Marokko	1. Juli 1968
Malta	6. Juli 1968
Vereinigte Staaten von Amerika	5. November 1970
Indien	15. Feber 1971
Island	15. Feber 1971
Kanada	12. Oktober 1971
Thailand	4. Feber 1972
Zaire	26. Juli 1972
Mauritius	29. März 1973
Saudiarabien	8. Mai 1973
Bulgarien	1. August 1973
Äthiopien	6. August 1973

Anläßlich ihres Beitrittes haben die Vereinigten Staaten von Amerika folgenden Vorbehalt erklärt:

„Die Vereinigten Staaten von Amerika übernehmen die in Artikel XIII des Abkommens und im Anhang zum Abkommen enthaltenen Verpflichtungen nur in dem Ausmaß, in dem die Vereinigten Staaten von Amerika im allgemeinen auf Grund ihrer Gesetze anerkannten öffentlichen internationalen Organisationen Privilegien und Immunitäten gewähren.“

Kreisky

**530. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 10. Oktober 1973 betreffend den Geltungsbereich der Konvention vom 15. Dezember 1950 über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zolltarife samt Berichtigungsprotokoll**

Nach Mitteilungen der Belgischen Botschaft in Wien sind der Konvention über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zolltarife samt Berichtigungsprotokoll (BGBl.

Nr. 103/1960, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 192/1970) folgende weitere Staaten beigetreten:

Staaten:	Tag des Beitritts:
Marokko	1. Juli 1968
Tansania	23. Juni 1970
Israel	10. Juli 1970
Südafrika	6. August 1970
Elfenbeinküste	8. Dezember 1970
Nigeria	12. Oktober 1972
Zypern	24. November 1972
Australien	18. April 1973

Kreisky

**531. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 10. Oktober 1973 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens vom 5. Oktober 1961 zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung**

Nach Mitteilung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Niederlande hat das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland notifiziert, daß für die Ausstellung der

Apostille nach Art. 3 des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung (BGBl. Nr. 27/1968, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 245/1973) für folgende Gebiete die nachstehend angeführten Behörden zuständig sind:

Gebiete:	Behörden:
Grenada	Der Kabinettssekretär (The Secretary to the Cabinet)
St. Christopher — Nevis — Anguilla	Der für die Auswärtigen Angelegenheiten verantwortliche Minister (The Minister responsible for External Affairs)
St. Vincent	Der Urkundsbeamte des Obersten Gerichtshofes (The Registrar of the High Court) hinsichtlich gerichtlicher Urkunden und der Ständige Sekretär des Amtes des Premierministers (the Permanent Secretary of the Premier's Office) hinsichtlich der übrigen Urkunden.

Kreisky

**532.**

**INTERNATIONAL  
COFFEE ORGANIZATION**

Executive Director  
22 Berners Street  
London, England

ED Controls No. 51 (E)  
4. September 1973  
Original: English

**CANCELLATION OF THE VALIDITY OF ORIGINAL CERTIFICATES REPORTED TO HAVE BEEN LOST DURING THE MONTH OF AUGUST 1973**

The Executive Director presents his compliments and in accordance with the procedure established in document ED Controls 28/72 invites the attention of Members to the attached list of original Certificates reported to have been lost in the month of August 1973.

2. Members are requested to inform their Customs authorities and Certifying Agencies that the validity of the Certificates listed has been cancelled and that, therefore, they must not be accepted for importing coffee, for crediting to transit stamp accounts or for splitting.

(Übersetzung)

**INTERNATIONALE  
KAFFEE-ORGANISATION**

Exekutivdirektor  
22, Berners Street  
London, England

ED Controls 51/73  
4. September 1973  
Original: English

**UNGÜLTIGERKLÄRUNG VON ORIGINALZEUGNISSEN, DIE ALS IM MONAT AUGUST 1973 IN VERLUST GERATEN GEMELDET WURDEN**

Der Exekutivdirektor empfiehlt sich den Mitgliedern und ersucht gemäß der im Dokument ED Controls 28/72 festgelegten Vorgangsweise um Beachtung der angeschlossenen Liste über Originalzeugnisse, die als im Monat August 1973 in Verlust geraten gemeldet wurden.

2. Die Mitglieder werden ersucht, ihre Zollbehörden und ausstellenden Stellen dahingehend zu informieren, daß die Gültigkeit der angeführten Zeugnisse aufgehoben wurde und diese daher für den Import von Kaffee, für die Gutschreibung auf ein Transitmarkenkonto oder zur Ausstellung von Teilzeugnissen nicht angenommen werden dürfen.

## Cancelled Certificates

August 1973

Issuing country	Certificate number	Date of issue	Type of coffee	Net weight (in kilos)	Shipping marks	Vessel	Destination
<b>Certificates of Origin</b>							
Brazil	02-08-8173	28. 6. 73	green	120,000	TRISTAO/141-230/DI-2/ MARSEILLE	HORDA	Marseille
	02-09-3784	27. 6. 73	green	15,000	BRAZILAND 464	OLINDA	Rotterdam
	02-09-3822	3. 7. 73	green	150,000	MCFAD BBC PAR 4 DN 1	MINERVA	Toledo, USA
Central African Republic	20-01-272	5. 3. 73	green	10,020	66 ONCPA RCA UDE	PIAVE	Trieste
	323	14. 3. 73	green	10,020	83 ONCPA RCA UDE	PIAVE	Trieste
	324	14. 3. 73	green	10,020	73 ONCPA RCA UDE	PIAVE	Trieste
	325	14. 3. 73	green	10,020	ONCPA — ON 84 RCA UDE	PIAVE	Naples
					ROOO		
	349	23. 3. 73	green	5,040	102 ONCPA RCA UDE	PIAVE	Trieste
	350	23. 3. 73	green	5,040	101 ONCPA RCA UDE	PIAVE	Palermo
	351	23. 3. 73	green	5,040	108 ONCPA RCA UDE	PIAVE	Palermo
	354	2. 4. 73	green	6,000	92 ONCPA RCA UDE	PIAVE	Naples
Guatemala	11-04-2253	25. 6. 73	green	17,250	CASECO EXPRIME 4	CIUDAD DE NEIVA	New York
	2254	25. 6. 73	green	17,250	CASECO EXPRIME 3	CIUDAD DE NEIVA	New York
	2255	25. 6. 73	green	17,250	CASECO EXPRIME 2	CIUDAD DE NEIVA	New York
Tanzania	33-01-1019	5. 6. 73	green	240,000	TCB (E-D) LOT NO. 155 HOUSTON	MAYO LYKES	Houston
	1021	5. 6. 73	green	60,000	TCB (E-D) LOT NO. 159 HOUSTON	MAYO LYKES	Houston
	1022	2. 6. 73	green	60,000	TCB (E-D) LOT NO. 160 HOUSTON	MAYO LYKES	New Orleans
	1084	4. 6. 73	green	120,000	TCB (E-D) LOT NO. 167 HOUSTON	MAYO LYKES	Houston
	33-01-1192	12. 6. 73	green	25,680	SAN FRANCISCO	NEDLLOYD KINGSTON	San Francisco
	1193	13. 6. 73	green	30,796	TCB (E-D) LOT NO. 166 SAN FRANCISCO	NEDLLOYD KINGSTON	San Francisco
	1194	10. 6. 73	green	30,765	TCB (E-D) LOT NO. 164 SAN FRANCISCO	NEDLLOYD KINGSTON	San Francisco
					TCB (E-D) LOT NO. 165 SAN FRANCISCO		
<b>Certificate of Re-export</b>							
F. R. of Germany	57-02-2448	5. 7. 73	green	1,035	EL VOLCAN 73034 REINA	BY ROAD	Hallein

Die letzte Ungültigerklärung von Ursprungszeugnissen ist in BGBl. Nr. 470/1973 kundgemacht.

Kreisky

## 533.

Nachdem das Protokoll vom 12. März 1971 über eine Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt, welches also lautet:

PROTOCOL relating to an amendment to the Convention on Inter- national Civil Aviation	PROTOCOLE portant amendement à la Convention relative à l'Aviation civile internatio- nale	PROTOCOLO relativo a una enmienda al Convenio sobre Aviación Civil Internacional
Signed at New York, on 12 March 1971	Signé à New-York le 12 mars 1971	Firmado en Nueva York el 12 de marzo de 1971
THE ASSEMBLY OF THE INTERNATIONAL CIVIL AVIATION ORGANIZATION	L'ASSEMBLEE DE L'OR- GANISATION DE L'AVIA- TION CIVILE INTERNATIO- NALE	LA ASAMBLEA DE LA OR- GANIZACION DE AVIA- CION CIVIL INTERNATIO- NAL
HAVING MET in Extra- ordinary Session, at New York, on the eleventh day of March 1971,	S'ETANT REUNIE à New- York, le onze mars 1971, en session extraordinaire,	HABIENDOSE REUNIDO en Período de Sesiones Extra- ordinario, en Nueva York, el once de marzo de 1971,
HAVING NOTED that it is the general desire of contracting States to enlarge the member- ship of the Council,	AYANT PRIS ACTE du désir général des Etats con- tractants d'augmenter le nom- bre des membres du Conseil,	HABIENDO TOMADO NOTA del deseo general de los Estados contratantes de aumen- tar el número de miembros del Consejo,
HAVING CONSIDERED it proper to provide for three seats in the Council additional to the six seats which were provided for by the amend- ment adopted on the twenty- first day of June 1961 to the Convention on International Civil Aviation (Chicago, 1944) and, accordingly, to increase the membership of the Coun- cil to thirty,	AYANT JUGE qu'il con- vient de pourvoir le Conseil de trois sièges en plus des six dont il a été pourvu par l'amendement à la Convention relative à l'Aviation civile internationale (Chicago, 1944) adopté le vingt et un juin 1961 et de porter, de ce fait, leur nombre total à trente,	HABIENDO CONSIDE- RADO que es conveniente establecer tres puestos en el Consejo, además de los seis que se prevén en la enmienda adoptada el veintiuno de junio de 1961 al Convenio sobre Aviación Civil Internacional (Chicago, 1944) y, por con- siguiente, aumentar el número de miembros del Consejo a treinta,
AND HAVING CON- SIDERED it necessary to amend for the purpose aforesaid the Convention on Internatio- nal Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944,	AYANT JUGE nécessaire d'amender à cette fin la Con- vention relative à l'Aviation civile internationale faite à Chicago le sept décembre 1944,	HABIENDO CONSIDE- RADO que, a tal fin, es neces- ario modificar el Convenio sobre Aviación Civil Internacio- nal hecho en Chicago el siete de diciembre de 1944,
APPROVED, on the twelfth day of March 1971, in accord- ance with the provisions of paragraph a) of Article 94 of the Convention aforesaid, the following proposed amendment to the said Convention:	A APPROUVE, le douze mars 1971, conformément aux dispositions de l'alinéa a) de l'article 94 de la Convention précitée, le projet d'amende- ment à ladite Convention dont le texte suit:	APROBO, el doce de marzo de 1971, de conformidad con lo dispuesto en el párrafo a) del Artículo 94 del mencionado Convenio, la siguiente pro- puesta de enmienda a dicho Convenio:
In paragraph a) of Article 50 of the Convention, the second sentence shall be	A l'alinéa a) de l'article 50 de la Convention, remplacer la deuxième phrase par:	En el párrafo a) del Artí- culo 50 del Convenio, susti- túyase la segunda frase por:

deleted and replaced by:  
 "It shall be composed of thirty contracting States elected by the Assembly."

SPECIFIED, pursuant to the provisions of paragraph a) of Article 94 of the said Convention, eighty as the number of contracting States upon whose ratification the proposed amendment aforesaid shall come into force, and:

RESOLVED that the Secretary General of the International Civil Aviation Organization draw up a Protocol in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity, embodying the proposed amendment above mentioned and the matters hereinafter appearing.

CONSEQUENTLY, pursuant to the aforesaid action of the Assembly,

This Protocol has been drawn up by the Secretary General of the Organization;

This Protocol shall be open to ratification by any State which has ratified or adhered to the said Convention on International Civil Aviation;

The instruments of ratification shall be deposited with the International Civil Aviation Organization;

This Protocol shall come into force, in respect of the States which have ratified it, on the date on which the eightieth instrument of ratification is so deposited;

The Secretary General shall immediately notify all contracting States of the date of deposit of each ratification of this Protocol;

The Secretary General shall immediately notify all States parties to the said Convention of the date on which this Protocol comes into force;

"Il se compose de trente Etats contractants élus par l'Assemblée."

A FIXE à quatre-vingts le nombre d'Etats contractants dont la ratification est nécessaire à l'entrée en vigueur dudit amendement, conformément aux dispositions de l'alinéa a) de l'article 94 de ladite Convention, et

A DECIDE que le Secrétaire général de l'Organisation de l'Aviation civile internationale établirait en langues française, anglaise et espagnole, chacune faisant également foi, un Protocole comportant l'amendement précité et les dispositions ci-dessous.

EN CONSEQUENCE, conformément à la décision susmentionnée de l'Assemblée,

Le présent Protocole a été établi par le Secrétaire général de l'Organisation;

Le présent Protocole sera soumis à la ratification de tout Etat qui a ratifié la convention relative à l'Aviation civile internationale, ou y a adhéré;

Les instruments de ratification seront déposés auprès de l'Organisation de l'Aviation civile internationale;

Le présent Protocole entrera en vigueur, à l'égard des Etats qui l'auront ratifié, le jour du dépôt du quatre-vingtième instrument de ratification;

Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les Etats contractants la date du dépôt de chaque instrument de ratification du présent Protocole;

Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les Etats parties à ladite Convention la date à laquelle le présent Protocole entrera en vigueur;

"Se compondrá de treinta Estados contratantes elegidos por la Asamblea."

FIJO, de acuerdo con lo dispuesto en el párrafo a) del Artículo 94 del mencionado Convenio, en ochenta el número de Estados contratantes cuya ratificación es necesaria para que dicha propuesta de enmienda entre en vigor, y

DECIDIO que el Secretario General de la Organización de Aviación Civil Internacional redactara un Protocolo en los idiomas español, francés e inglés, cada uno de los cuales tendrá la misma autenticidad, que contuviera la propuesta de enmienda anteriormente mencionada, así como las disposiciones que se indican a continuación.

POR LO TANTO, de acuerdo con la mencionada decisión de la Asamblea,

El presente Protocolo ha sido redactado por el Secretario General de la Organización;

El presente Protocolo quedará abierto a la ratificación de todo Estado que haya ratificado el mencionado Convenio sobre Aviación Civil Internacional o se haya adherido al mismo;

Los instrumentos de ratificación se depositarán en la Organización de Aviación Civil Internacional;

El presente Protocolo entrará en vigor, con respecto a los Estados que lo hayan ratificado, en la fecha en que se deposite el octogésimo instrumento de ratificación;

El Secretario General notificará inmediatamente a todos los Estados contratantes la fecha de depósito de cada una de las ratificaciones del presente Protocolo;

El Secretario General notificará inmediatamente a todos los Estados partes en dicho Convenio la fecha de entrada en vigor del presente Protocolo;

With respect to any contracting State ratifying this Protocol after the date aforesaid, the Protocol shall come into force upon deposit of its instrument of ratification with the International Civil Aviation Organization.

IN WITNESS WHEREOF, the President and the Secretary General of the aforesaid Extraordinary Session of the Assembly of the International Civil Aviation Organization, being authorized thereto by the Assembly, sign this Protocol.

DONE at New York on the twelfth day of March of the year one thousand nine hundred and seventy-one, in a single document in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity. This Protocol shall remain deposited in the archives of the International Civil Aviation Organization, and certified copies thereof shall be transmitted by the Secretary General of the Organization to all States parties to the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944.

**Walter Binaghi**

President of the Assembly  
Président de l'Assemblée  
Presidente de la Asamblea

**Assad Kotaite**

Secretary General of the  
Assembly  
Secrétaire général de  
l'Assemblée  
Secretario General de la  
Asamblea

Le présent Protocole entrera en vigueur, à l'égard de tout Etat contractant qui l'aura ratifié après la date précitée, dès que cet Etat aura déposé son instrument de ratification auprès de l'Organisation de l'Aviation civile internationale.

EN FOI DE QUOI, le Président et le Secrétaire général de ladite session extraordinaire de l'Assemblée de l'Organisation de l'Aviation civile internationale, autorisés à cet effet par l'Assemblée, signent le présent Protocole.

FAIT à New-York le douze mars de l'an mil neuf cent soixante et onze, en un seul exemplaire rédigé en langues française, anglaise et espagnole, chacune faisant également foi. Le présent Protocole restera déposé dans les archives de l'Organisation de l'Aviation civile internationale et le Secrétaire général de l'Organisation en transmettra des copies conformes à tous les Etats parties à la Convention relative à l'Aviation civile internationale faite à Chicago le sept décembre 1944.

**Walter Binaghi**

President of the Assembly  
Président de l'Assemblée  
Presidente de la Asamblea

**Assad Kotaite**

Secretary General of the  
Assembly  
Secrétaire général de  
l'Assemblée  
Secretario General de la  
Asamblea

El presente Protocolo entrará en vigor, respecto a todo Estado contratante que lo haya ratificado después de la fecha mencionada, a partir del momento en que deposite su instrumento de ratificación en la Organización de Aviación Civil Internacional.

EN TESTIMONIO DE LO CUAL, el Presidente y el Secretario General del mencionado Período de Sesiones Extraordinario de la Asamblea de la Organización de Aviación Civil Internacional, debidamente autorizados por la Asamblea, firman el presente Protocolo.

HECHO en Nueva York el doce de marzo del año mil novecientos setenta y uno, en un documento único redactado en los idiomas español, francés e inglés, cada uno de los cuales tendrá la misma autenticidad. El presente Protocolo quedará depositado en los archivos de la Organización de Aviación Civil Internacional y el Secretario General de la Organización transmitirá copias certificadas conformes del mismo a todos los Estados partes en el Convenio sobre Aviación Civil Internacional hecho en Chicago el siete de diciembre de 1944.

**Walter Binaghi**

President of the Assembly  
Président de l'Assemblée  
Presidente de la Asamblea

**Assad Kotaite**

Secretary General of the  
Assembly  
Secrétaire général de  
l'Assemblée  
Secretario General de la  
Asamblea



(Übersetzung)

**PROTOKOLL**

**über eine Änderung des Abkommens über  
die Internationale Zivilluftfahrt  
Unterzeichnet in New York am 12. März  
1971**

**DIE VERSAMMLUNG DER INTERNATIO-  
NALEN ZIVILLUFTFAHRTORGANISA-  
TION,**

die am 11. März 1971 in New York zu einer  
Außerordentlichen Tagung **ZUSAMMENTRAT,**

die **FESTSTELLTE**, daß es der allgemeine  
Wunsch der Vertragsstaaten ist, die Anzahl der  
Mitglieder des Rates zu erhöhen,

die es für angebracht **ERACHTETE**, zu den  
sechs Sitzen, die durch die am 21. Juni 1961  
angenommene Änderung des Abkommens über  
die Internationale Zivilluftfahrt (Chikago, 1944)  
geschaffen wurden, drei weitere Sitze im Rat  
vorzusehen und demgemäß die Anzahl der Mit-  
glieder des Rates auf dreißig zu erhöhen,

und die es für notwendig **ERACHTETE**, zu  
diesem Zweck das am 7. Dezember 1944 in  
Chikago abgeschlossene Abkommen über die  
Internationale Zivilluftfahrt zu ändern,

**GENEHMIGTE** am 12. März 1971 gemäß den  
Bestimmungen des Artikels 94, Absatz a), des  
vorgenannten Abkommens folgenden Ände-  
rungsvorschlag zum besagten Abkommen:

In Artikel 50, Absatz a), des Abkommens ist  
der zweite Satz zu streichen und zu ersetzen  
durch:

„Er setzt sich aus dreißig von der Versamm-  
lung gewählten Vertragsstaaten zusammen.“

**SETZTE** auf Grund der Bestimmungen des  
Artikels 94, Absatz a), des besagten Abkommens  
die Anzahl der Vertragsstaaten, nach deren Rati-  
fikation der vorgenannte Änderungsvorschlag in  
Kraft tritt, mit achtzig **FEST** und

**BESCHLOSS**, daß der Generalsekretär der  
Internationalen Zivilluftfahrtorganisation über  
den obgenannten Änderungsvorschlag und die  
nachstehenden Bestimmungen ein Protokoll in  
englischer, französischer und spanischer Sprache  
abfassen solle, das in jeder Sprache gleichermaßen  
verbindlich ist.

**INFOLGEDESSEN**, auf Grund des vorge-  
nannten Beschlusses der Versammlung,

wurde dieses Protokoll vom Generalsekretär  
der Organisation abgefaßt;

Steht dieses Protokoll jedem Staat, der das  
besagte Abkommen über die Internationale Zivilluft-  
fahrt ratifiziert hat oder ihm beigetreten ist,  
zur Ratifizierung offen;

Sind die Ratifikationsurkunden bei der Inter-  
nationalen Zivilluftfahrtorganisation zu hinter-  
legen;

Tritt dieses Protokoll für Staaten, die es rati-  
fiziert haben, mit dem Tage der Hinterlegung  
der 80. Ratifikationsurkunde in Kraft;

Hat der Generalsekretär unverzüglich alle  
Vertragsstaaten von der Hinterlegung jeder  
Ratifikationsurkunde zu diesem Protokoll zu  
benachrichtigen;

Hat der Generalsekretär unverzüglich alle  
Vertragsstaaten des besagten Abkommens vom  
Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls  
zu benachrichtigen;

Tritt dieses Protokoll für jeden Vertragsstaat,  
der es nach dem vorgenannten Zeitpunkt rati-  
fiziert, mit der Hinterlegung seiner Ratifika-  
tionsurkunde bei der Internationalen Zivilluft-  
fahrtorganisation in Kraft.

**ZU URKUND DESSEN** unterzeichnen der  
Präsident und der Generalsekretär der vorge-  
nannten Außerordentlichen Versammlung der  
Internationalen Zivilluftfahrtorganisation, die  
von der Versammlung hiezu bevollmächtigt sind,  
dieses Protokoll.

**GESCHEHEN** zu New York am 12. März  
1971 in einer einzigen Urkunde in englischer,  
französischer und spanischer Sprache, wobei jede  
gleichermaßen verbindlich ist. Dieses Protokoll  
bleibt im Archiv der Internationalen Zivilluft-  
fahrtorganisation hinterlegt; beglaubigte Ab-  
schriften hievon werden vom Generalsekretär  
der Organisation allen Vertragsstaaten des am  
7. Dezember 1944 in Chicago abgeschlossenen  
Abkommens über die Internationale Zivilluft-  
fahrt übermittelt.

**Walter Binaghi**

Präsident der Versammlung

**Assad Kotaite**

Generalsekretär der Versammlung

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident  
dieses Protokoll für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte  
Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 4. August 1973

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

i. V. Häuser

Die österreichische Ratifikationsurkunde zum vorliegenden Protokoll wurde am 10. September 1973 bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hinterlegt. Das Protokoll ist gemäß seinem drittletzten Absatz am selben Tag für Österreich in Kraft getreten.

Bisher haben außer Österreich nachstehende Staaten das Protokoll ratifiziert:

Ägypten, Algerien, Argentinien, Äthiopien, Australien, Bahrein, Barbados, Belgien, Birma, Brasilien, Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Chile, Dahomey, Dänemark, Ecuador, Finnland, Frankreich, Ghana, Griechenland, Guayana, Indien, Indonesien, Iran, Irland, Island, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Jugoslawien, Kanada, Kenia, Korea (Süd), Kuba, Kuwait, Laos, Libanon, Libyen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Mali, Malta, Marokko, Mauritius, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Niger, Nigeria, Norwegen, Pakistan, Panama, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Rwanda, Sambia, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Singapur, Sowjetunion, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Syrien, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tschechoslowakei, Tunesien, Uganda, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Zaire.

Kreisky

---

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 234.—, inklusive Umsatzsteuer, für Inlands- und S 304.— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von 40 g + 8% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1.50 + 8% Umsatzsteuer für das Stück, in der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 72 61 51, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 5780.002. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.